

## Abiputtel

Es war einmal eine Tochter - ein mutterloses Fräulein.  
Ihre Stiefmutter und Stiefschwestern waren böse und gemein.  
Sie machte die ganze Hausarbeit – dazu war sie gezwungen  
Und sie musste auch viel lernen für die Abiturprüfungen.  
Papa fuhr nach Amerika: «Was bring' ich mit nach Haus'? »  
Sagte Abiputtel: «Vom Flughafen nur einen Blumenstrauß.»  
Die anderen: «Ein Handy» und «Du weißt, so wie es klingt  
Wäre dieser Laptop perfekt für mich. Den brauch' ich unbedingt.»  
Abiputtel legte die Blume auf das Grab ihrer Mutter und sah  
Einen gleichaltrigen Jungen, der ziemlich traurig war.  
Sie redeten und redeten und bald war die Freundschaft eng.  
Abiputtel war glücklicher, aber die Familie war noch streng:  
«Wir gehen auf eine Party, die von Jannes Schmidt.»  
«Echt?» fragte Abiputtel, «Kann ich bitte mit?»  
«Nur wenn diese Kleider in einer Stunde fertig sind»,  
Also rief sie ihren Freund an und sie bügelten wie der Wind!  
Die Stiefmutter war sprachlos: «Mach das noch einmal!»  
Die Tochter machte weiter und freute sich total.  
Aber dann sagte die Stiefmutter, «Heute gehst du nicht raus.  
Du lernst für dein Abi und dann putzt du das ganze Haus!»  
Abiputtel war enttäuscht, aber ihr Freund hatte einen Plan:  
«Mach dir keine Sorgen. Ich weiß, viel liegt dir daran.  
Du weißt, ich gehe zur Modeschule. Ich näh' dir ein geiles Kleid.  
Heute Abend muss ich kellnern und die Party ist nicht weit.  
Ich mach' dich schön und fahr' dich hin und hohl' dich ab um Zwei.  
Also, geh, mach das Haus sauber und dann komm nochmal vorbei.»  
Abiputtel sah wunderschön aus. Jannes quatschte mit ihr allein.  
Aber plötzlich verschwand sie und ihr Freund fuhr sie schnell heim.  
Beim dritten Mal, vergaß sie ihr Handy als sie um Zwei weglief.  
«Bring's vorbei» sagte Papa, als Jannes am Samstag anrief.  
«Wo ist Ihre Tochter? Ich mag sie wirklich sehr.»  
«Hier bin ich!» rief eine Schwester, aber etwas merkte er:  
«Das bist du nicht, dein Pulli zeigt, dein Abi hast du seit Jahren.»  
«Nein, ich bin das», sagte die Zweite, «komm, lass uns losfahren.»  
Plötzlich aber klingelte es – ihr Telefon war schon in der Hand.  
Also ging er in jedes Zimmer bis er Abiputtel endlich fand.  
Und dass sie heirateten ist hier gar nicht der Fall.  
Sie machten sich stattdessen auf dem Weg zum Abschlussball.  
Sie feierten die ganze Nacht mit der restlichen Meute.  
Und wenn sie nicht gestorben sind, so tanzen sie noch heute!